

LANDRATS-SESSION VOM 21. Mai 2025

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 21. Mai 2025, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz:	Landratspräsident Kurt Gisler, Altdorf
Protokoll:	Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf
Entschuldigungen:	Ragunath Ananthavettivelu, Bürglen Theophil Zurfluh, Sisikon Eveline Lüönd, Schattdorf (ab 12.15 Uhr) Andreas Gisler, Seedorf (ab 14.45 Uhr) Ivo Schillig, Altdorf (ab 15.00 Uhr) 1 Sitz vakant (Silenen)

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

- 1 Einberufung des Landrats vom 28. April 2025

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse
 - 1.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse
2. Wahlen
 - 2.1 Wahl des Präsidiums der landrätlichen Bildungs- und Kulturkommission
 - 2.2 Wahl des nebenamtlichen kantonalen Datenschutzbeauftragten
3. Detailberatung und Beschlussfassung
 - 3.1 Änderung des Gesetzes über das Öffentlichkeitsprinzip der kantonalen Verwaltung (Öffentlichkeitsgesetz; OeG)
 - 3.2 Kantonsrechnung 2024

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

- 3.3 Jahresergebnis, Geschäftsbericht und Gewinnverwendung 2024 der Urner Kantonalbank
Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf
- 3.4 Jahresrechnung 2024 und Geschäftsbericht 2024 des Kantonsspitals Uri
Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission und Regierungsrat Christian Arnold, Vorsteher der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, Seedorf
- 3.5 Schaffung einer auf zwei Jahre befristeten Stelle 80 % für eine Gerichtsschreiberin/einen Gerichtsschreiber beim Obergericht des Kantons Uri (Zivil- und Strafrechtliche Abteilung)
Finanzkommission und Obergerichtspräsidentin Agnes Planzer Stüssi, Flüelen
- 3.6 Nachtragskredite II/2025
Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf
- 3.7 Nachtragskredit stiftung papilio
Bildungs- und Kulturkommission und Regierungsrat Georg Simmen, Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion, Realp sowie Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission und Regierungsrat Christian Arnold, Vorsteher der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, Seedorf
4. Berichte des Regierungsrats
- 4.1 Bericht zur Schaffung eines Kurzzeitgymnasiums (Postulat Michael Arnold, Altdorf)
Bildungs- und Kulturkommission und Regierungsrat Georg Simmen, Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion, Realp
- 4.2 Bericht über die Situation des Schwimmbadfonds
Volkswirtschaftskommission und Regierungsrat Urban Camenzind, Vorsteher der Volkswirtschaftsdirektion, Bürglen
- 4.3 Bericht zur Eignerstrategie Wasserkraft 2024
Baukommission und Regierungsrat Hermann Epp, Vorsteher der Baudirektion, Silenen
- 4.4 Erster Wirkungsbericht 2024 zur Umsetzung des Schutz- und Nutzungskonzepts Erneuerbare Energien im Kanton Uri (SNEE)
Baukommission und Regierungsrat Hermann Epp, Vorsteher der Baudirektion, Silenen

5. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

5.1 Finanzkommission

6. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsident Kurt Gisler, Altdorf, begrüsst zur Mai-Session. Er führt aus, wie man früher den Überblick über alle verfügbaren Informationen gewinnen konnte und verweist auf die Herausforderungen, heute den Überblick zu behalten. Einen guten Überblick zu haben, bedeute auch, Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden zu können. Zudem erwähnt er die Abhängigkeit von US-Tech-Firmen, die uns in den Grundwerten angreifen. Mit dem Wunsch, in der Debatte im Landrat den Überblick zu behalten und Wichtiges von weniger Wichtigem zu unterscheiden, eröffnet er die Sitzung.

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste ist unbestritten und gilt damit als genehmigt.

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

1.1 Nr. 18 L-151 Parlamentarische Empfehlung Mario Baumann, Wassen, zu «1. Hilfe an den Volksschulen»

Siehe Beilage

2 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 21. Mai 2025 mit Begründung

1.2 Nr. 19 L-720 Parlamentarische Empfehlung Andreas Gisler, Seedorf, zu ÖV-Anschluss an IC-Verbindungen

Siehe Beilage

3 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 15. Mai 2025 mit Begründung

1.3 Nr. 20 L-720 Interpellation Elias Epp, Silenen, zu Einstellung Rollende Landstrasse, Auswirkungen auf Uri

Siehe Beilage

4 Text der Interpellation vom 20. Mai 2025 mit Begründung

Der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Wahlen

2.1 Nr. 21 L-500 Wahl des Präsidiums der landrätlichen Bildungs- und Kulturkommission

Siehe Beilage

5 Schreiben der Ratssekretärin vom 30. April 2025

Alois Arnold (1981), Bürglen, schlägt Fabio Affentranger, Altdorf, zur Wahl als Präsident der landrätlichen Bildungs- und Kulturkommission vor. Er stellt den Antrag, die Wahl offen vorzunehmen.

Der Antrag auf offene Wahl wird mit 60:0 Stimmen (0 Enthaltungen) angenommen.

Fabio Affentranger, Altdorf, wird für den Rest der bis Juni 2026 dauernden Amtsperiode als Präsident der landrätlichen Bildungs- und Kulturkommission gewählt (mit 60:0 Stimmen, 1 Enthaltung).

2.2 Nr. 22 L-362 Wahl des nebenamtlichen kantonalen Datenschutzbeauftragten

Siehe Beilage

6 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 15. April 2025

Bruno Arnold, Seedorf, nimmt Stellung aus Sicht der Staatspolitischen Kommission.

Die Wahl des nebenamtlichen kantonalen Datenschutzbeauftragten ist geheim vorzunehmen (Art. 139 Geschäftsordnung des Landrats [GO]; RB 2.3121 i.V. mit Art. 23 Abs. 1 des Kantonalen Datenschutzgesetzes [KDSG]; RB 2.2511). Der Landratspräsident erläutert das Vorgehen.

Aufgrund der Abwesenheit des 2. Stimmenzählers Rangunath Ananthavettivelu bezeichnet der Landratspräsident als Ersatz-Stimmenzähler Ruedi Cathry.

2.2.1 Beschluss

Für Wahlen gilt das absolute Mehr (Art. 138 GO). Dieses ist bei Ziffer 1 zu beachten. Für die Abstimmung über Ziffer 2, 3 und 4 gilt das einfache Mehr.

Anwesend sind 61 Ratsmitglieder. Das absolute Mehr beträgt somit 32 Stimmen.

Ziffer 1

1. Als nebenamtlicher kantonaler Datenschutzbeauftragter für die restliche Amtsdauer vom 1. Juni 2025 bis 31. Mai 2028 wird gewählt: MLaw Amin Ghiasi, geboren am 21. September 1979, wohnhaft in Zürich. MLaw Amin Ghiasi, Zürich, wird in geheimer Wahl gewählt mit 61 Stimmen.

Ziffer 2, 3 und 4

Mit 58:2 Stimmen (0 Enthaltungen) beschliesst der Landrat:

2. Das Arbeitspensum wird ab 1. Juni 2025 von maximal 400 Stunden (20 Prozent) auf maximal 800 Stunden (40 Prozent) erhöht.
3. Für diese Pensumerhöhung wird das Globalbudget 2023 bis 2026 (Konto 2500.3010.07 Nebenamtliche Datenschutzbeauftragte und Stv.) um 64'700 Franken erhöht (Art. 73c Abs. 1 Bst. b PV; RB 2.4211).
4. Die Standeskanzlei wird beauftragt, der gewählten Person ihre Wahl anzuzeigen.

3. Detailberatung und Beschlussfassung

3.1 Nr. 23 L-362 Änderung des Gesetzes über das Öffentlichkeitsprinzip der kantonalen Verwaltung (Öffentlichkeitsgesetz; OeG)

Siehe Beilagen

- 7 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 11. März 2025
- 8 Antrag der Staatspolitischen Kommission vom 9. April 2025

3.1.1 Eintreten

Bruno Arnold, Seedorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Eveline Lüönd, Schattdorf, Miriam Christen, Bürglen, Markus Regli, Andermatt, Martin Huser, Unterschächen, und Loa Wild, Altdorf.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

3.1.2 Detailberatung (1. Lesung)

Im Rahmen der Detailberatung werden keine Anträge gestellt.

Zweite Lesung

Gesetzesvorlagen werden vom Landrat grundsätzlich in zwei Lesungen beraten (Art. 93 GO).

Alois Arnold (1981), Bürglen, stellt den Antrag, auf eine zweite Lesung zu verzichten.

Der Antrag wird mit 60:0 Stimmen (0 Enthaltungen) angenommen. Damit kann die Schlussabstimmung vorgenommen werden.

3.1.3 Beschluss

Nach Artikel 98 Absatz 2 GO verabschiedet der Rat Gesetzesvorlagen mit dem absoluten Mehr. Dies gilt für die Abstimmung über Ziffer 1, für Ziffer 2 gilt das einfache Mehr. Anwesend sind 61 Ratsmitglieder. Das absolute Mehr beträgt vorliegend 32 Stimmen.

Der Landrat beschliesst:

Ziffer 1

1. Die Änderung des Gesetzes über das Öffentlichkeitsprinzip der kantonalen Verwaltung (Öffentlichkeitsgesetz; OeG), wie sie in der Beilage 1 enthalten ist, wird zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet (mit 60:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

Ziffer 2

2. Die Motion Ludwig Loretz, Andermatt, zu «Offenheit und Transparenz in Uri», wird als materiell erledigt am Protokoll abgeschrieben (mit 60:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

3.2 Nr. 24 L-270 Kantonsrechnung 2024

Siehe Beilagen

- 9 Antrag des Regierungsrats und der Justizverwaltung vom 18. März 2025
Kantonsrechnung 2024 (separat)
- 10 Antrag der Finanzkommission vom 25. April 2025

3.2.1 Eintreten

Christian Schuler, Erstfeld, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Walter Baumann, Göschenen, Michael Arnold, Altdorf, Ruedi Cathry, Schattdorf, und Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

3.2.2 Detailberatung

Keine Bemerkungen im Rahmen der Detailberatung.

3.2.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst (mit 60:0 Stimmen, 0 Enthaltungen):

1. Die Kantonsrechnung für das Jahr 2024 mit einem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von - 11'823'359.17 Franken, einer Nettoinvestitionssumme von 45'947'595.52 Franken

und einer Bilanzsumme per 31. Dezember 2024 von 729'976'355.59 Franken wird genehmigt.

2. Die Informationen zum Globalbudget Personalaufwand gemäss Beilage der Vorlage werden zur Kenntnis genommen.

3.3 Nr. 25 L-270 Jahresergebnis, Geschäftsbericht und Gewinnverwendung 2024 der Urner Kantonalbank

Siehe Beilagen

- 11 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 1. April 2025
- 12 Antrag der Finanzkommission vom 25. April 2025

3.3.1 Eintreten

Christian Schuler, Erstfeld, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld, Pirmin Bissig, Isenthal, Walter Furrer, Seedorf, und Ivo Schilling, Altdorf.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

3.3.2 Detailberatung

Keine Bemerkungen im Rahmen der Detailberatung.

3.3.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst (mit 60:0 Stimmen, 0 Enthaltungen):

1. Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2024 der UKB werden genehmigt.
2. Der Antrag des Bankrats für die Verwendung des Bilanzgewinns wird gutgeheissen.
3. Dem Bankrat wird Entlastung erteilt.

3.4 Nr. 26 L-630 Jahresrechnung 2024 und Geschäftsbericht 2024 des Kantonsspitals Uri

Siehe Beilagen

- 13 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 1. April 2025
- 14 Antrag der Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission vom 23. April 2025

3.4.1 Eintreten

Helen Furrer, Schattdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Luzia Gisler, Bürglen, Jonas Imhof, Altdorf, Petra Muheim Quick, Altdorf, Lea Gisler, Altdorf, und Claudia Brunner, Altdorf.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

3.4.2 Detailberatung

Keine Bemerkungen im Rahmen der Detailberatung.

3.4.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst (mit 60:0 Stimmen, 0 Enthaltungen):

1. Die Jahresrechnung 2024 des Kantonsspitals Uri wird genehmigt.
2. Der Geschäftsbericht 2024 des Kantonsspitals wird genehmigt.
3. Dem Spitalrat des Kantonsspitals Uri wird Entlastung erteilt.

3.5 Nr. 27 L-361 Schaffung einer auf zwei Jahre befristeten Stelle 80 % für eine Gerichtsschreiberin/einen Gerichtsschreiber beim Obergericht des Kantons Uri (Zivil- und Strafrechtliche Abteilung)

Siehe Beilagen

15 Bericht und Antrag der Justizverwaltung vom 4. April 2025

16 Antrag der Finanzkommission vom 25. April 2025

Zur Beratung dieses Geschäfts wird Obergerichtspräsidentin Agnes Planzer Stüssi begrüsst.

3.5.1 Eintreten

Christian Schuler, Erstfeld, beantragt, auf das Geschäft einzutreten und dem Antrag der Finanzkommission zuzustimmen, der - gegenüber dem Antrag der Justizverwaltung in der Vorlage - eine Verlängerung der befristeten Stelle von zwei auf vier Jahre beantragt.

Den Antrag, auf das Geschäft einzutreten, stellen auch Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld, Kurt Gisler, Attinghausen, Ivo Schillig, Altdorf, und Walter Baumann, Göschenen.

Die Vorlage der Justizverwaltung sieht folgenden Antrag vor:

1. Beim Obergericht des Kantons Uri wird per 1. Juli 2025 eine auf zwei Jahre befristete 80-Prozent-Stelle einer Gerichtsschreiberin/eines Gerichtsschreibers bewilligt.

2. Die Kosten der zusätzlichen Personalressourcen, basierend auf einer Zuweisung der Funktion in die Funktionsgruppe 2.01 (juristische Sachbearbeitung, Gerichtsschreiberin/Gerichtsschreiber; Lohnklasse 14-16), betragen für ein 80-Prozent-Pensum jährlich max. zirka 125'000.-- Franken (Lohn inklusive Sozialversicherungskosten).
3. Zur Finanzierung der zusätzlichen Personalressourcen wird das Globalbudget Personal 2025 bis 2026 bzw. 2027 entsprechend erhöht.

Die Finanzkommission stellt folgenden Antrag:

1. *Beim Obergericht des Kantons Uri wird per 1. Juli 2025 eine auf vier ~~zwei~~-Jahre befristete 80-Prozent-Stelle einer Gerichtsschreiberin/eines Gerichtsschreibers bewilligt.*
2. *Die Kosten der zusätzlichen Personalressourcen, basierend auf einer Zuweisung der Funktion in die Funktionsgruppe 2.01 (juristische Sachbearbeitung, Gerichtsschreiberin/Gerichtsschreiber; Lohnklasse 14-16), betragen für ein 80-Prozent-Pensum jährlich max. zirka 125'000.-- Franken (Lohn inklusive Sozialversicherungskosten).*
3. *Zur Finanzierung der zusätzlichen Personalressourcen wird das Globalbudget Personal 2025 bis 2026 bzw. bis 2029 ~~2027~~ entsprechend erhöht.*

Obergerichtspräsidentin Agnes Planzer Stüssi zieht den Antrag der Justizverwaltung zu Gunsten des Antrags der Finanzkommission zurück.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

3.5.2 Detailberatung

Im Rahmen der Detailberatung werden keine Beschlüsse gefasst.

3.5.3 Beschluss

Der Landratspräsident erläutert, dass aufgrund des Rückzugs des Antrags der Justizverwaltung durch die Obergerichtspräsidentin für die Schlussabstimmung somit nur der Antrag der Finanzkommission verbleibt und er deshalb über diesen abstimmen lässt.

Der Landrat beschliesst (mit 57:1 Stimmen, 2 Enthaltungen):

1. Beim Obergericht des Kantons Uri wird per 1. Juli 2025 eine auf vier Jahre befristete 80-Prozent-Stelle einer Gerichtsschreiberin/eines Gerichtsschreibers bewilligt.
2. Die Kosten der zusätzlichen Personalressourcen, basierend auf einer Zuweisung der Funktion in die Funktionsgruppe 2.01 (juristische Sachbearbeitung, Gerichtsschreiberin/Gerichtsschreiber; Lohnklasse 14-16), betragen für ein 80-Prozent-Pensum jährlich max. zirka 125'000.-- Franken (Lohn inklusive Sozialversicherungskosten).

3. Zur Finanzierung der zusätzlichen Personalressourcen wird das Globalbudget Personal 2025 bis 2026 bzw. bis 2029 entsprechend erhöht.

3.6 Nr. 28 L-270 Nachtragskredit Massnahmen Herdenschutz, Nachtragskredit Radwegnetz und Budgetübertrag Unterhaltsprogramm für die Kantonsstrassen 2024 bis 2027 (Nachtragskredite II/2025)

Siehe Beilagen

17 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 15. April 2025

18 Antrag der Finanzkommission vom 25. April 2025

3.6.1 Eintreten

Christian Schuler, Erstfeld, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Anita Zurfluh, Attinghausen.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

3.6.2 Detailberatung

Keine Bemerkungen im Rahmen der Detailberatung.

3.6.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst (mit 60:0 Stimmen, 0 Enthaltungen):

1. Der Nachtragskredit Massnahmen Herdenschutz über 100'000 Franken gemäss Beilage 1 der Vorlage wird beschlossen.
2. Der Nachtragskredit Radwegnetz über 500'000 Franken gemäss Beilage 2 der Vorlage wird beschlossen.
3. Der Budgetübertrag über 1'359'151 Franken gemäss Beilage 3 der Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

3.7 Nr. 29 L-151 Nachtragskredit stiftung papilio

Siehe Beilagen

19 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 11. März 2025

20 Antrag der Bildungs- und Kulturkommission vom 23. April 2025

21 Antrag der Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission vom 23. April 2025

Es tritt in den Ausstand: Christian Schuler, Erstfeld.

3.7.1 Eintreten

Cornelia Gamma, Schattdorf, Vizepräsidentin der Bildungs- und Kulturkommission, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Auch Helen Furrer, Schattdorf, Präsidentin der Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Sandro Wüthrich, Realp, Marcel Jauch, Silenen, Fabio Affentranger, Altdorf, und Nino Arnold, Altdorf.

Anita Zurfluh, Attinghausen, Vizepräsidentin der Finanzkommission, nimmt Stellung aus Sicht der Finanzkommission und erläutert die Empfehlungen, die die Finanzkommission in ihrem Mitbericht zu diesem Geschäft abgegeben hat.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

3.7.2 Detailberatung

Keine Bemerkungen im Rahmen der Detailberatung.

3.7.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst (mit 58:0 Stimmen, 1 Enthaltung):

1. Der Nachtragskredit stiftung papilio über 978'000 Franken zulasten der Bildungs- und Kulturdirektion (Konto 2210.3636.01 Sonderpädagogische Angebote) wird beschlossen.
2. Der Nachtragskredit stiftung papilio über 179'000 Franken zulasten der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion (143'000 Franken auf Konto 2405.3636.16 und 36'000 Franken auf Konto 2415.3636.18) wird beschlossen.

4. Berichte des Regierungsrats

4.1 Nr. 30 L-151 Bericht zur Schaffung eines Kurzzeitgymnasiums (Postulat Michael Arnold, Altdorf)

Siehe Beilagen

22 Bericht des Regierungsrats vom 8. April 2025

23 Antrag der Bildungs- und Kulturkommission vom 23. April 2025

4.1.1 Eintreten

Cornelia Gamma, Schattdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Sandro Wüthrich, Realp, Marcel Jauch, Silenen, Nino Arnold, Altdorf, Fabio Affentranger, Altdorf, und Noel Baumann, Altdorf.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

4.1.2 Detailberatung

Im Rahmen der Detailberatung werden keine Beschlüsse gefasst.

4.1.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst (mit 59:0 Stimmen, 0 Enthaltungen):

1. Der Bericht zur Schaffung eines Kurzzeitgymnasiums wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Postulat von Michael Arnold, Altdorf, zur Schaffung eines Kurzzeitgymnasiums wird als materiell erledigt am Protokoll abgeschrieben.

4.2 Nr. 31 L-330 Bericht über die Situation des Schwimmbadfonds

Siehe Beilagen

- 24 Bericht des Regierungsrats vom 11. Februar 2025
- 25 Antrag der Volkswirtschaftskommission vom 30. April 2025

4.2.1 Eintreten

Elias Epp, Silenen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Hans Aschwanden, Seelisberg, und Noel Baumann, Altdorf.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

4.2.2 Detailberatung

Keine Bemerkungen im Rahmen der Detailberatung.

4.2.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst (mit 58:0 Stimmen, 0 Enthaltungen):

1. Vom Bericht über die Situation des Schwimmbadfonds wird Kenntnis genommen.
2. Der Landrat beschliesst, den Beitrag pro Einwohnerin und Einwohner für die Gemeinden für die Periode 2025 bis 2028 unverändert zu belassen:
 - Tarifzone 1 mit 7 Franken pro Einwohnerin/Einwohner
 - Tarifzone 2 mit 5 Franken pro Einwohnerin/Einwohner
 - Tarifzone 3 mit 3 Franken pro Einwohnerin/Einwohner

Damit beträgt der neue jährliche Beitrag durch die Gemeinden 238'122 Franken. Der Kanton leistet einen äquivalenten Beitrag pro Jahr. Die Gemeindebeiträge werden den Gemeinden jährlich durch die Volkswirtschaftsdirektion in Rechnung gestellt.

4.3 Nr. 32 L-750 Bericht zur Eignerstrategie Wasserkraft 2024

Siehe Beilagen

26 Bericht des Regierungsrats vom 25. März 2025

27 Antrag der Baukommission vom 16. April 2025

4.3.1 Eintreten

Marcel Bachmann, Silenen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Tobias Gisler, Bürglen, Flavian Levy, Erstfeld, Luzia Gisler, Bürglen, Walter Tresch, Erstfeld, und Valentin Schmidt, Altdorf.

Christian Schuler, Erstfeld, nimmt Stellung aus Sicht der Finanzkommission.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

4.3.2 Detailberatung

Im Rahmen der Detailberatung werden keine Beschlüsse gefasst.

4.3.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst (mit 58:0 Stimmen, 0 Enthaltungen):

Vom Bericht zur Eignerstrategie Wasserkraft 2024 wird Kenntnis genommen.

4.4 Nr. 33 L-750 Erster Wirkungsbericht 2024 zur Umsetzung des Schutz- und Nutzungskonzepts Erneuerbare Energien im Kanton Uri (SNEE)

Siehe Beilagen

28 Bericht des Regierungsrats vom 4. Februar 2025

29 Antrag der Baukommission vom 16. April 2025

4.4.1 Eintreten

Marcel Bachmann, Silenen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Tobias Gisler, Bürglen, Walter Tresch, Erstfeld, Peter Stadler, Attinghausen, Luzia Gisler, Bürglen, und Valentin Schmidt, Altdorf.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

4.4.2 Detailberatung

Im Rahmen der Detailberatung werden keine Beschlüsse gefasst.

4.4.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst (mit 57:0 Stimmen, 0 Enthaltungen):

Vom Bericht zum Schutz- und Nutzungskonzept Erneuerbare Energien im Kanton Uri (SNEE) wird Kenntnis genommen.

5. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

5.1 Nr. 34 L-270 Finanzkommission

Siehe Beilagen

30 Bericht (Mitte April 2024 bis Ende April 2025) der Finanzkommission vom 29. April 2025

Christian Schuler, Erstfeld, stellt den Bericht vor.

Der Landrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6. Fragestunde

Es stellte eine Frage:

- Luzia Gisler, Bürglen, zum Stand der Umsetzung der Verordnung des Bundesrats über die Inkassohilfe bei familienrechtlichen Unterhaltsansprüchen (Inkassohilfeverordnung) im Kanton Uri. Landammann Christian Arnold, Seedorf, Vorsteher der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, beantwortet die Frage.

Schluss

Landratspräsident Kurt Gisler, Altdorf, dankt für die engagierte und respektvolle Debatte. Damit schliesst er die Session.

Schluss der Sitzung: 15.35 Uhr

6460 Altdorf, 22. Mai 2025

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

Kurt Gisler

Kristin Arnold Thalmann

30 Beilagen erwähnt